

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 1 (1938-1939)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um den Weissenstein

„Wir wollen sein ein einzig Volk von
Brüdern,
In keiner Not uns trennen und Gefahr.
Wir wollen frei sein, wie die Väter
waren,
Eher den Tod, als in der Knechtschaft
leben.
Wir wollen trauen auf den höchsten
Gott
Und uns nicht fürchten vor der Macht
der Menschen.“

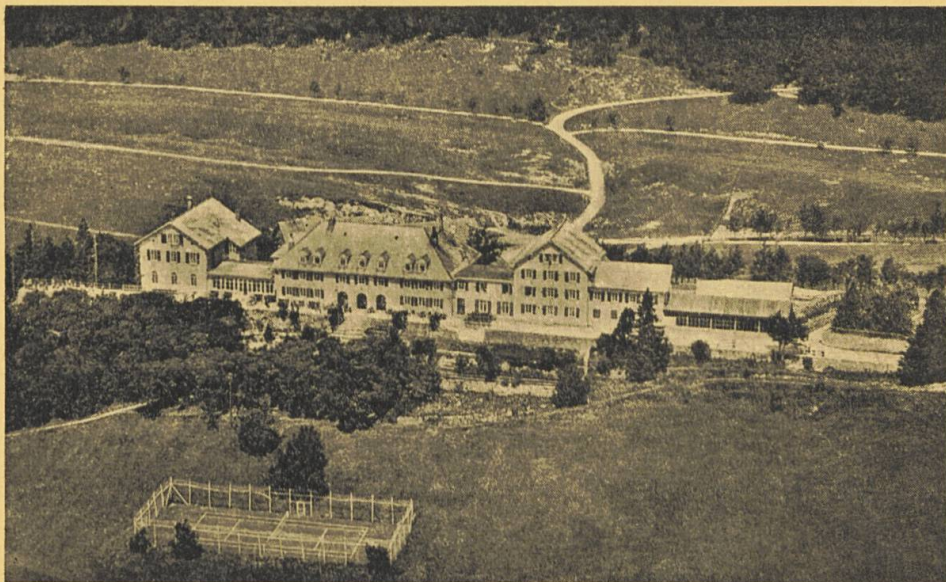
Fr. Schiller.

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Inhalt:

1. Mein Berg von Josef Reinhart
2. Der Saemann
3. Us mir Buebezyt von W. Büttiker, Flumenthal
4. Um eine neue Weissensteinstrasse von Dr. E. Moll, Bürgerammann, Solothurn
5. Ausblick vom Weissenstein - auf Raum und Zeit von Karl Alfons Meyer
6. Uhrenfabrik Meyer & Stüdeli, A.-G., Solothurn 1888—1938
7. Zum Aufrichtifäscht vom Chinderheim uf em Balmberg
8. Das neue Kinderheim der solothurnischen Krankenkassen auf dem Oberbalmberg von W. Gisiger
9. A d'Gränze: Vom Grossätti vom Läberbärg (Franz Josef Schild).
10. Steuerverhältnisse der Einwohnergemeinden des Bezirks Lebern 1936 von E. W.-ter in F.



Kurhaus Weissenstein

wo man gut gepflegt
wird. Idealer Ferien-
aufenthalt.



Unsere Gaststätten und Ausflugsorte im Solothurner und Berner Jura



Rest. Sonne, Seewen

Gute Küche und Keller. Grosser Saal
und Gartenwirtschaft
Es empfiehlt sich Fam. HERSPERGER

Hotel Jura, Laufen

Bekanntes Haus am Bahnhof
Es empfiehlt sich höflich
Fam. Spaar

Restaurant zur Post Nunningen

Gute Küche und Keller
Es empfiehlt sich höflich
Familie Kilcher

Konditorei Tea-Rom

Kern
empfiehlt sich höflich

Gasthof zum Rössli, Seewen

Für gute Küche und reelle
Weine empfiehlt sich den
Vereinen und Ausflüglern
Familie E. Wiggli-Saladin

Alkoholfreies Gasthaus Hirschen Hauptgasse 5, Solothurn

Gute und billige Mittagessen, Tee,
Gebäck etc. Freundliche Lokalitäten.
Gemeinnütziger Frauenverein
Solothurn . Tel. Nr. 22.864

Schönheit ist Macht!

Ein altes Sprichwort, aber dazu gehört besonders bei einer Dame die Feisur

Qualitäts-Dauerwellen, Wasserwellen und Ondulationen
fertigt Ihnen mit allen Schickanen der Damensalon K. Scholec an

Rebgut des Bürgerspitals Solothurn

Wir offerieren aus unserem eigenen Rebgut folgende erstklassige,
reingehaltene **Neuenburger Weissweine**

Landeron 1936	moussierend, à Fr. 1.50 per Flasche
Landeron 1937	moussierend, à Fr. 1.60 per Flasche
Auvernier 1936	moussierend, à Fr. 1.60 per Flasche
Auvernier 1937	moussierend, à Fr. 1.70 per Flasche

Bestellungen nimmt entgegen

Das Spitalkommissariat

Mitteilung:

Lieber Heimatfreund,

Diejenigen Empfänger der Jurablätter «Für die Heimat», welche das 1. und 2. Heft behalten haben, werden als Abonnenten betrachtet. Sofern sie den Abonnementsbetrag von Fr. 5.— dem Verlag in Breitenbach noch nicht einbezahlt, werden wir uns erlauben, nach dem 10. Oktober denselben per *Nachnahme* zu erheben. Wir bitten unsere Bestrebungen durch prompte Einlösung der *Nachnahme* zu unterstützen.

Solothurn/Olten/Breitenbach, 30. September 1938.

Die Herausgeber: **Verlag und Redaktion „Für die Heimat“.**

Für den schönen Solothurner Jura!

Bescheiden sind die Solothurner, haben so herrliche Juralandschaften mit den prachtvollen Aussichten auf das schweizerische Mittelland und die Alpen. Aber wenn wir in Basel dem Eingangstor für den Fremdenverkehr oder in Olten oder Biel Umschau halten: Kein Plakat, kein Prospekt, kein packendes Bild wirbt für den schönen Solothurner Jura und die idyllischen Landschaften im Bucheggberg und Gäu! Und doch lässt es sich der Staat Solothurn einen schönen Batzen Geld kosten, Strassen zu bauen und auszubessern, um die verschiedenen Gegenden dem Verkehr zu erschliessen.

Wollen wir keinen Besuch, hat es unser Gewerbe auf dem Land «nicht nötig», noch fremde Gäste zu empfangen! Wollen wir die Naturschönheiten, die vielen herrlichen Ausgucke des Jura, die idyllischen Landschaften und vertrauten Tälchen, die bedeutungsvollen historischen Stätten, die schönen Kirchen und andern Kunstdenkmäler «numme für üserein» behüten und pflegen!

Wollen wir die Stadtflüchtigen am Wochenend, in den Ferien, nicht zu uns einladen zu einem Sonntagsspaziergang, zu Bergwanderungen! Und die Welt der Sportbegeisterten, wie werden sie gerne mit Auto, Motorrad, Velo unsere Landschaften aufsuchen! Erst die Skifahrer, die erfahrenen wissen wohl, dass die rassigsten Skitouren in der Nähe Basels im Solothurner Jura zu finden sind!

Es gilt die Verkehrswerbung für den Solothurner Jura planmässig, geschlossen und nachhaltig durchzuführen. Das Bedürfnis ist da. Auf Initiative von Hrn. Dr. O. Kaiser hat in Balsthal eine bezügliche Besprechung stattgefunden. Es gilt zu handeln:

Die Jurablätter «Für die Heimat» möchten tatkräftig mithelfen und den Stein ins Rollen bringen. Wir möchten alle Verkehrs-Vereine um Zusammenarbeit und Mithilfe bitten:

1. In einer der nächsten Nummern wird ein Photowettbewerb für Amateure in Verbindung mit dem Solothurnischen Heimatarchiv eröffnet werden.
2. Im Verlaufe des Winters soll speziell für den Wintersport im Solothurner Jura geworben werden.
3. Landschaftlich und künstlerisch wertvolle Bilder unserer Zeitschrift werden als Ansichtskarten herausgegeben und sollen auf diese Weise für unsere engere Heimat werben.

An die Verkehrsvereine ergeht der dringende Appell: Helft uns geschlossen und wirkungsvoll werben:

Für den schönen Solothurner Jura!

Solothurn/Olten, im September 1938.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Solothurn.



ELEKTRIZITÄTSWERK DER STADT SOLOTHURN

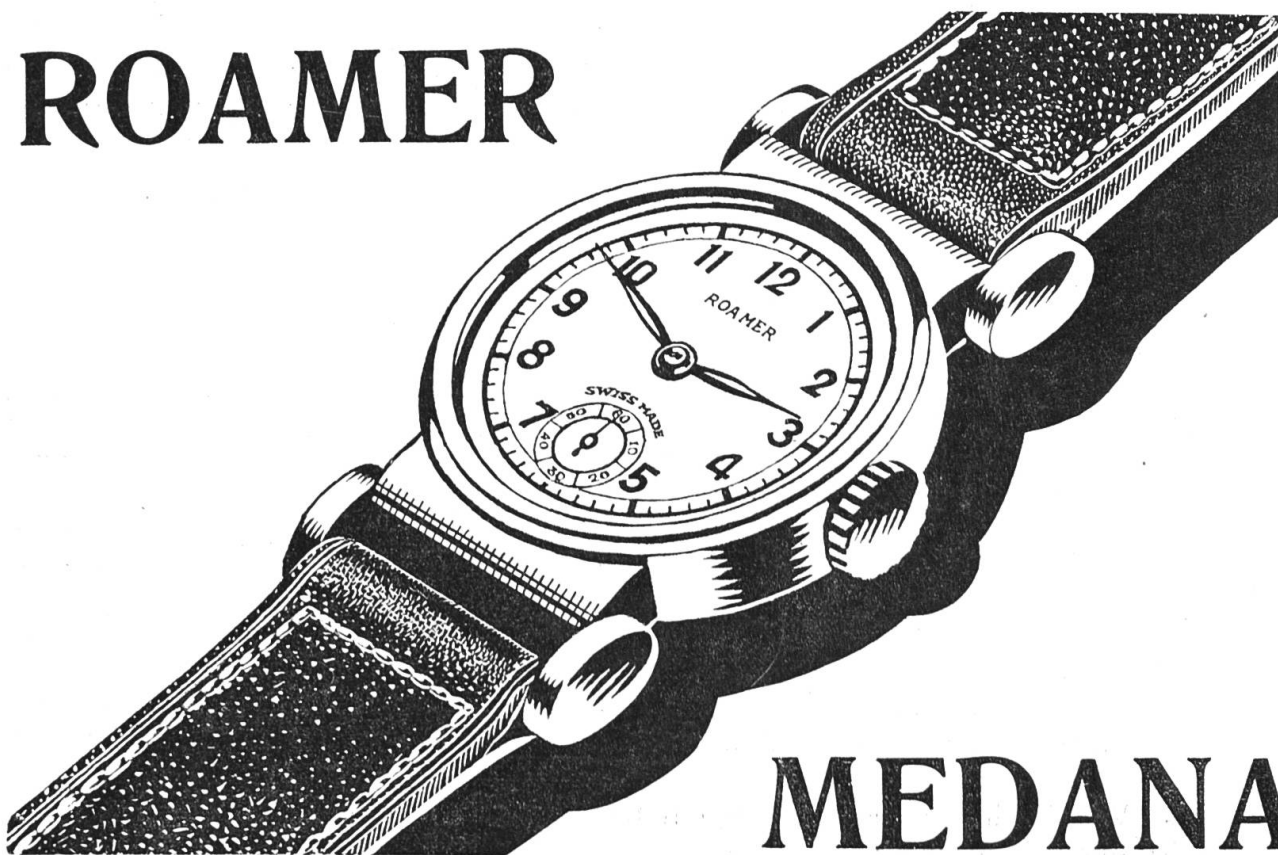
Telephon 21.761

**Lieferung elektrischer Energie für Haus-
halt u. Gewerbe zu vorteilhaften Preisen
und Bedingungen**

Ausführung elektrischer Installationen für Licht, Kraft und Wärme und Lieferung sämtlicher Apparate

**Kostenlose und unverbindliche Beratung
durch unser Fachpersonal**

ROAMER



MEDANA

Von den Besten — unbestreitbar die Billigsten

Von den Billigen — unbestreitbar die Besten
